
06. Oktober 2016 - 13:01 Uhr · OÖNachrichten · Gesundheit

Gemeinsam Wege aus der Depression finden



Bild: shutterstock

Der oberösterreichische Selbsthilfeverein „pro homine“ unterstützt Menschen mit psychischen Problemen.

Zehn bis 15 Prozent der Menschen mit Depressionen nehmen sich das Leben. Von 172 Selbstmorden im Jahr 2015 in Oberösterreich waren 137 Männer, die sich besonders schwer tun, über ihre Probleme zu sprechen.. „Unser Verein wurde wegen der hohen Selbstmordrate vor 20 Jahren in Steyr gegründet. Es ist erfreulich, dass in letzter Zeit auch immer mehr Männer zu uns in die Selbsthilfegruppen in Linz, Wels, Steyr und Vöcklaburck kommen“, sagt die stellvertretende Obfrau des oberösterreichischen Selbsthilfe-Vereins „pro homine“, Gina Obermüller. Dieser unterstützt von Depression Betroffene und deren Angehörige nicht nur in monatlichen Gruppentreffen; auch Freizeitaktivitäten, Vorträge und Workshops für Firmen sollen die Situation der Patienten und deren Familien verbessern.

Durch die Treffen, die pro Abend fünf Euro Eintritt kosten, werden Menschen mit psychischen Problemen aus der Isolation geholt, „es tut gut, über die Probleme zu sprechen“, sagt Obermüller. Auch Leute, die den Weg aus der Depression geschafft haben, erzählen ihre Erfolgsgeschichten.

Vortrag „Sind Depressionen heilbar?“ am 10. Oktober um 19.30 Uhr im Dominikanerhaus Steyr (Grünmarkt 1), Mehr Infos unter www.pro-homine.at

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/gesundheit/Gemeinsam-Wege-aus-der-Depression-finden;art114,2366997>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung